

## Botschaft des Helfens wird deutlich



## Botschaft des Helfens wird deutlich

ROTTWEIL (pm) – Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand an der Nell-Breuning Schule Rottweil wieder das traditionelle „internationale Frühstück“ statt. In diesem Jahr beteiligten sich 24 Klassen aus den verschiedenen Schularten.

Die von den Schülern liebevoll und kreativ geschmückten Stände entführten die Teilnehmer in die verschiedensten Länder, wie etwa nach Brasilien, Mexiko, Gambia, China, Schottland oder gar an den Nordpol. Für beste Unterhaltung und gute Stimmung sorgte die Schulband mit fetzigen Rhythmen.

Im Rahmen des internationalen Frühstücks konnte ein Scheck über 700 Euro aus der Aktion „Jeder Schüler spendet einen Euro“ an Max Burger vom Freundeskreis Asyl in Rottweil übergeben werden. Das Anliegen dieser Initiative sei es, Flüchtlingen aus dem Kreis Rottweil in verschiedenen Lebensbereich zu helfen und sie zu unterstützen, sagte Burger.

Die Schülerin Oksana Tirtischni aus der Klasse BKP1a (Berufskolleg für Gesundheit und Pflege im

## **Botschaft des Helfens wird deutlich**

ersten Jahr), die im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung bereits ein Praktikum beim Freundeskreis Asyl absolvierte, berichtete kurz über ihre Tätigkeit beim Freundeskreis Asyl.

Bei der Prämierung der kreativsten und am besten geschmückten Länder, erzielte die Klasse WG1b (Wirtschaftsgymnasium) mit ihrem USA-Stand den dritten Platz. Die SGSE (Sozialwissenschaftliches Gymnasium) belegte mit ihrem „Nordpol“ den zweiten Platz und den verdienten ersten Preis erhielt das „antike Griechenland“ der Klasse P2 (Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege).

Die Begrüßung sowie die Scheck- und Preisübergabe übernahmen die drei Schülersprecher Bianka Bosch, Manuel Zielesny und Max Bantel.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte der Schulleiter der Nell-Breuning Schule, Axel Rombach, den Schülern, der Schülermitverantwortung, den Verbindungslehrern und der Schulband für ihr soziales Engagement und ihren Gemeinsinn, die allesamt Ausdruck von einer starken Schulgemeinschaft seien und verabschiedete die Schüler und Lehrer in die wohl verdienten Weihnachtsferien.